

Anregungen für die Zeit zwischen den Workshops 2 und 3

Die folgenden Fragen regen Dich vielleicht zum Nachdenken an. Nimm sie mit in Deine ruhigen Momente und ins Gebet. Vielleicht sprichst Du mit einem Freund oder einer Freundin darüber, in Deiner Ehe oder Partnerschaft. Diskutiert im Hauskreis oder in den Gemeindeteams. Oder Du redest darüber mit einem Menschen, der schon lange nicht mehr in die Gemeinde kommt.

- Wo siehst Du Deine Stärken?
- Wie fühlst Du Dich und Deine Stärken wahrgenommen?
- Wie füllst Du Deine „erste Schale“, also: Was gibt Dir Kraft, damit Du überquellen kannst?
- Wo siehst Du in der Gemeinde Raum für Schwachheit, für Masken-Ablegen, für „zweckfreies Zusammensein“?
- Gibt es Menschen, die Du darin bestärken könntest, was sie gut können?
- Sind Menschen aus dem Blick geraten, die leise sind oder die sich nicht so viel einbringen?
- Was wünschst Du Dir in der Gemeinde, um als starke Einheit vorwärtszugehen?